

14. Februar 2012

STAHL CraneSystems GmbH  
Daimlerstraße 6  
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:  
Heike Metzger  
Fon +49 7940 128-2388  
Fax +49 7940 128-2300  
heike.metzger@stahlcranes.com  
www.stahlcranes.com

Autor:  
Dipl.-Ing. Jan Petersen  
VISUELL Studio für Kommunikation  
Fon +49 711 64868-0  
jan.petersen@visuell.de

## **International erfolgreich**

### **STAHL CraneSystems liefert sechs Spezialkrane für LNG-Terminal in Rotterdam**

Explosionsschutz: Lebensversicherung für den Arbeiter, Existenzsicherung für den Investor. Bürokratie und länderspezifische Gesetzgebung für den Planer internationaler Projekte. Wer international im Anlagenbau tätig ist, setzt auf zuverlässige, erfahrene Lieferanten. Seine Erfahrung macht STAHL CraneSystems zum weltweit erfolgreichsten Anbieter explosionsgeschützter Krantechnik und zum gefragten Partner internationaler Projektsteuerer, wie zum Beispiel ENTREPOSE. Das französische Unternehmen war zuletzt für die Planung, Beschaffung und Errichtung des neuen Flüssiggasterminals „GATE“ im Hafen von Rotterdam verantwortlich. STAHL CraneSystems lieferte hierfür sechs explosionsgeschützte Wartungskrane.

GATE steht für „Gas Access To Europe“, es ist das erste Flüssiggasterminal der Niederlande. Die Anlage wurde nach drei Jahren Bauzeit im September 2011 eröffnet und soll langfristig die Gasversorgung Nordwest-Europas sichern. Flüssiggas, kurz: LNG, ist verflüssigtes Erdgas. Bei -160 °C wird per Tankschiff nach Rotterdam transportiert und dort in speziellen LNG-Tanks gespeichert. Mit Hilfe von warmem Wasser wird es langsam erwärmt, wodurch es wieder seinen gasförmigen Zustand annimmt und sich auf das 600-fache Volumen ausdehnt. So wird es ins Gas-Pipelinennetz eingespeist und gelangt auf dem Landweg zu Kraftwerken und Haushalten in den Niederlanden und in ganz Nordwest-Europa.

Das GATE-Terminal in Rotterdam besteht aus drei LNG-Tanks mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 540.000 m<sup>3</sup> LNG. Das entspricht etwa der Menge Erdgas, welche die Niederlande in 10 Tagen verbraucht. Das flüssige Gas wird mithilfe von Pumpen befördert, die sich am Grund der Tanks befinden. Bei Wartungsarbeiten oder dem Defekt einer Pumpe muss diese per Kran aus dem Tank gehoben werden – aufgrund der

## Pressemitteilung | Press Release

extremen Minusgrade und der Explosionsgefahr des verdunstenden Erdgases ein heikler Eingriff.

Das Besondere an Wartungskranen ist, dass sie praktisch nie zum Einsatz kommen. Und wenn doch, dann meist in kritischen Situationen, wenn die Produktion steht, Zeit bares Geld ist und die Sicherheitsbeauftragten bereits nach dem Baldrian greifen. Bei Wartungsarbeiten an LNG-Tanks ist Technik gefragt, auf die man sich zu 100 Prozent verlassen kann. Zwar ist LNG in seiner flüssigen Form weder brennbar noch giftig und damit relativ ungefährlich, verdunstet es jedoch, ist es hoch explosiv. Daher gelten am gesamten GATE-Terminal strengste Explosionsschutz-Vorschriften – auch für die eingesetzte Krantechnik. Die LNG-Seilzüge von STAHL CraneSystems erfüllen diese Vorgaben. Zum Heben der wertvollen Flüssiggas-Pumpen kommen spezielle LNG-Hebezeuge zum Einsatz. Jeder der drei Seilzüge verfügt über zwei separat angetriebene Seiltrommeln mit je 2400 kg Tragfähigkeit. Die doppelte Ausführung gewährleistet den sicheren Betrieb sogar im unwahrscheinlichen Fall eines Seilrisses. Zusätzlich verfügt jeder Flüssiggastank über einen weiteren Schwenkkran, ausgestattet mit explosionsgeschützten Seilzügen vom Typ SH 30 ex. Mit einer Tragfähigkeit von 150 kg dienen diese Krane dazu, Werkzeug und kleinere Bauteile auf die Plattform des Tanks zu befördern.

Als Marktführer für explosionsgeschützte Krantechnik verfügt STAHL CraneSystems über das weltweit größte Angebot an Hebezeugen und Krankomponenten. Die Produkte sind nach ATEX- oder dem IECEx-Scheme zertifiziert. Eine lückenlose Dokumentation ist dabei selbstverständlich. Speziell für den LNG-Bereich bietet STAHL CraneSystems eigens entwickelte LNG-Hebezeuge, die mittlerweile in vielen Anlagen auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Der Markt für LNG boomt: Die Flüssiggas-Lieferungen nach Europa stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich – 2010 kamen knapp 16 Prozent des europäischen Gasverbrauchs per Schiff.

Anschläge: 3750 Zeichen (mit Leerzeichen)

### **Bildmaterial:**



Das GATE-Terminal im Hafen von Rotterdam besteht aus drei LNG-Tanks mit einem Gesamtfassungsvermögen von 540.000 m<sup>3</sup> Flüssiggas.

## Pressemitteilung | Press Release



Auf jedem der Tanks steht ein Wartungskran, mit dem die Flüssiggas-Pumpe aus dem Tank gehoben und außen neben dem Tank abgesetzt werden kann.



Die LNG-Spezialhebezeuge von STAHL CraneSystems sind ATEX-zertifiziert und somit für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich zugelassen.



Die redundante Ausführung gewährleistet den sicheren Betrieb sogar bei Ausfall eines der Hubwerke.



Die Umhausung schützt das Hebezeug vor Wind und Regen.



Jahrzehntelange Erfahrung im Explosionsschutz und im Kranbau machen STAHL CraneSystems zum gefragten Partner bei internationalen Großprojekten.

## Pressemitteilung | Press Release



Diese Hilfskrane mit Seilzügen vom Typ SH 30 ex sind für die Explosionsschutz-Zone 2 zugelassen. Durch eine Hubwerksbremse mit Handlüftung können sie die Last auch bei Stromausfall noch sicher ablassen.